

Presse-Aussendung  
Wien, 6.7.2026

### **Aufruf an die Entscheidungsträger in Europa:**

Im Namen aller friedliebenden Menschen bitte ich sie: Hören sie auf mit ihrer Kriegshysterie und ihren Aufrüstungsorgien!

Welcher Stein würde ihnen aus der Krone fallen, wenn sie in dem derzeitigen NATO-Treffen in der Türkei ausnahmsweise nicht über weitere Sanktionen gegen Russland und teure Waffenlieferungen an die Ukraine sprechen, sondern die Initiative übernehmen und Russland zu Gesprächen einladen würden?

Führen sie Europa nicht in den Krieg, sondern wieder zurück zu den Zielsetzungen seiner Gründung und machen sie es zu einem weltweiten Vorbild eines friedlichen, innovativen, wirtschaftlich florierenden und unbesiegbaren Kontinents.

(Das würde ihre schlechten Umfragewerte deutlich verbessern)

### **Kriege sind Menschen-gemacht.**

Wir wollen keine Kriege mehr, wir wollen keine Manipulation durch unverantwortliche Menschen in Führungspositionen. Wir haben eine fantastische Welt zur Verfügung und anstatt uns wie kultivierte Menschen zu benehmen, verhalten wir uns wie Psychopathen, deren größter Wunsch es zu sein scheint, unsere Welt zu zerstören und in neue Kriege zu führen.

Wenn Sie Krieg spielen möchten, spielen sie im virtuellen Raum, spielen sie „im Sandkasten“ mit Robotern oder Wasserpistolen, leben sie ihren Stress und ihre Gewalt-Phantasien aus, aber lassen sie uns Bürger und unsere Welt damit in Frieden.

Bitte verstehen sie doch endlich, dass wir keinen weiteren Krieg mehr wollen!

**Der gewaltsame Tod jedes einzelnen Menschen ist durch nichts zu rechtfertigen** – sowohl was den „Feind“ als auch was die eigenen Soldaten betrifft. Welche brutale Absurdität verfolgen sie: sie zahlen den eigenen jungen Menschen einen Gehalt und verlangen dafür von ihnen bereit zu sein, ihr Leben für das Vaterland zu opfern.

**Das Töten von Menschen ist keine Lösung** – das war es noch nie in der langen Geschichte der Menschheit; es schafft die Ausgangssituation für neue Gewalt und die Rückwirkung dieser Gewalt auf den Aggressor

selbst. Wir sollten uns nicht wundern, wenn die Länder, die jetzt andere Länder gewaltsam zerstören, selbst zerstört werden (- und sich dann beklagen, dass sie „unschuldige Opfer“ von neuen, bösen Aggressoren geworden sind).

### „Kriege sind alternativ-los?“

Welche Unwissenheit und Menschenverachtung stehen hinter dieser Einstellung.

In der Präambel der UNESCO Charta steht der bekannte Satz: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Friede im Geist der Menschen verankert werden.“ (1945).

Es gibt **Evidenz-basierte Friedensprogramme** die in der Lage sind Frieden als den natürlichsten Zustand einer Gesellschaft dauerhaft zu entwickeln und zu erhalten – mit friedlichen Mitteln:  
Bewusstsein-basiertes Friedens-Programm (Global Union of Scientists for Peace; [www.GUSP.org](http://www.GUSP.org)).

Laut den vorhandenen wissenschaftlichen Studien ist für Europa eine Gruppe von 5.000 bis 10.000 Experten (Peace-keepers) erforderlich, die gemeinsam spezielle Jahrtausende-alte Vedische Bewusstseins-Technologien ausüben, die ein kohärentes, Stress- und Gewalt-freies Kollektiv-Bewusstsein entstehen lassen. Das bedeutet die Entwicklung eines harmonischen, gesellschaftlichen Klimas auf dem Kontinent, das das Aufkommen von Gewalt im Denken und Handeln der Menschen nicht mehr zulässt. Dies ist die einzige effiziente und Menschen-würdige Maßnahme, um kriegerischen Auseinandersetzungen vorzubeugen, bzw. bestehende möglichst rasch zu beenden.

„Es entspricht nicht ihrem Lebenskonzept? Die Bereitschaft zum sinnlosen Töten von Menschen aber schon?“

Das veraltete Konzept, „Aug um Auge, Zahn um Zahn“ ist für unsere neue Zeit nicht mehr geeignet – das war es noch nie; und war da nicht schon vor 2.000 Jahren jemand der empfahl auch die „andere Seite“ hinzuhalten, statt zu kämpfen und zu töten (Matthäus 5,39) - Ist ihr Religionsunterricht schon so lange her?

Wir sprechen stolz von unserem christlich-sozialen Weltbild als unserer mehrheitlichen gesellschaftlichen Grundlage in Europa; aber haben wir uns wirklich an die Empfehlungen des Gründers dieses Weltbildes gehalten - abgesehen von Formalismen, die uns nicht besonders herausfordern?

**Noch ein Punkt zu ihren möglichen Argumenten:** „Sie brauchen die Waffen zur Selbstverteidigung gegen Aggressoren (- denn der Russe lauert ja schon hinter dem nächsten Eck)“.

Zuerst wird Putin vom „unschuldigen Verteidigungsbündnis“ NATO maximal provoziert und dann muss er herhalten, um die Rüstungsorgien der Europäer zu rechtfertigen. Hatten wir das nicht schon einmal? War da nicht auch etwas mit dem bösen Feind Russland? Ich hoffe sie erinnern sich noch, was dabei herausgekommen ist.

Und trotz all dieser Erfahrungen möchten sie uns wieder einreden, dass nur ein Aufrüsten bis zum geht-nicht-mehr, die einzige Möglichkeit ist, um uns vor dem Feind zu schützen – für wie blöd halten sie uns denn?

Sie wissen genau, dass es mit überquellenden Waffenarsenalen nur 2 Möglichkeiten gibt: entweder mühsame Versuche sie wieder abzubauen, und die mit vielen Milliarden Euro öffentlichem Geld erworbenen Waffen zu vernichten, bzw. verrostet zu lassen, oder eben im Schlachtfeld zu verschießen - verbunden mit Zerstörung und unvorstellbarem Leid (- vielleicht noch eine dritte: sie an Krieg-führende Entwicklungsländer zu verkaufen).

Abschreckung durch möglichst große Waffenarsenale ist eine der verschiedenen Möglichkeiten, aber die un-intelligenteste und riskanteste von allen: „Spiel mir das Lied vom nuklearen Tod“.

Sie sind keine Kinder mehr, die mit Wasserpistolen aufeinander losgehen; sie sind bereit, als erwachsene Menschen das Risiko einzugehen, die Welt zu zerstören.

Wir bitten sie eindringlich, machen sie was sie wollen mit den Aggressionen in ihrem Kopf, aber lassen sie uns, die Bürger – der angebliche Souverän des Landes und des Kontinents – damit in Ruhe, bitte!

Und nehmen sie nicht „die Natur“ und den Kampf in der Natur als „**natürliche Ausrede**“: „Es gehört zur Natur des Löwen, dass er die Antilope tötet und sich gegen Feinde gewaltsam verteidigt.“ Sie übersehen dabei, dass wir uns inzwischen aus der Tierwelt heraus-entwickelt haben – auch wenn dies nicht immer leicht zu differenzieren ist; für unser menschliches Dasein gelten andere Gesetzmäßigkeiten; wir leben in einer menschlichen, zivilisierten Welt – meinen sie nicht auch?

In diesem Zusammenhang möchte ich das Thema ihrer **Schuldenpolitik** nur so nebenbei kurz erwähnen: Sie sind nicht nur bereit unkalkulierbare Risiken einzugehen, ihre sinnlose Aufrüstungspolitik finanzieren sie auf Pump; d.h. nicht nur dass Sozialprogramme massiv gekürzt werden müssen in Zeiten knapper Budgets (wäre ein interessantes Thema wie diese extremen Defizite entstanden sind, ev. sogar durch ihre suboptimale Corona-Politik; aber das ist ja dann schon fast wieder "Majestätsbeleidigung"), sondern sie hinterlassen, ohne mit der Wimper zu zucken, den folgenden Generationen einen finanziellen Scherbenhaufen – halten sie das für verantwortungsvolles Handeln?

### **Wenn wir uns überlegen, wie Kriege entstehen:**

Unser Handeln ist abhängig vom sozialen „Klima“ in einer Gesellschaft, von der Qualität des Kollektiv-Bewusstseins.

Ist das Stress-Niveau hoch und die Kohärenz niedrig, ist die Gewaltbereitschaft im Denken und Handeln hoch - und umgekehrt (siehe soziologische Studien über Kriminalität). „Stress“ baut sich auf und erreicht eine kritische Marke – er muss sich in Form von kollektiver Gewalt, d.h. in Form von Kriegen entladen. Wäre es da nicht wesentlich intelligenter, vorbeugende Maßnahmen zu setzen, dass sich Kollektiv-Stress erst gar nicht bis zum kritischen Niveau anhäufen kann, sondern ihn systematisch und schrittweise abzubauen, und nicht noch die Kumulation durch den Aufbau von emotional gefärbten Feindbildern zu fördern?

Den Fehler, den sie in diesem Zusammenhang **nicht** machen sollten, ist, nur Lösungen zu akzeptieren, die ihrem gegenwärtigen Mainstream-Denken entsprechen – da landen wir wieder beim Krieg, wie in all den Jahrhunderten und Jahrtausenden davor.

Was wir benötigen sind radikal andere Konzepte – ein **neues, ganzheitliches Wissen über das Leben und das friedliche Zusammenleben** – und dieses Wissen steht in unserer Zeit zur Verfügung.

Das Jahrtausende-alte Vedische Wissenschaftssystem wurde von dem Vedischen Gelehrten Maharishi Mahesh Yogi neu entdeckt und steht allen Menschen – auch ihnen – zur Verfügung. Umfangreiche wissenschaftliche Studien bestätigen die positiven Wirkungen auf den einzelnen Menschen und auf das Kollektiv, die Gesellschaft als Ganzes (siehe Literatur-Hinweise).

**Ich will ihnen ihre guten Absichten durchaus zugestehen: sie wollen ihr Vaterland verteidigen** (- über ev. andere mögliche Absichten soll hier nicht weiter gesprochen werden).

Kein noch so modern und teuer ausgerüstetes Militär der Welt ist in der Lage, die Bevölkerung vor jedweder Art von Feinden, Aggressoren, oder Terroristen zu schützen.

Bitte hören sie auf, uns von der Notwendigkeit eines Krieges überzeugen und auf einen Krieg vorbereiten zu wollen. Bitte hören sie auf, uns einreden zu wollen, dass es keine Alternative zum Krieg gibt und dass - wenn wir uns nur etwas bemühen - diesen Krieg gewinnen werden und damit zum hehren Ziel, dem Sieg des Guten und der Gerechtigkeit beitragen werden. Wir müssten mutig sein und im Notfall auch mit Leid, Zerstörung und Tod rechnen – aber es ist für eine gute Sache: wir die Guten, Gerechten und Starken gegen die Bösen anderen (im Moment sind es eben wieder einmal die Russen).

Entstand nicht vor dem Ausbruch jedes Krieges eine Kriegs-geschwängerte Atmosphäre; und hat das nicht gewisse Ähnlichkeiten zur gegenwärtigen Situation.

Und nun wollen sie Europa wieder aufrüsten und in den Krieg treiben. Ob sie eine christliche, sozialistische, liberale oder eine andere Weltanschauung haben, sie lässt sich mit Krieg und Kriegstreiberei nicht in Übereinstimmung bringen – hören sie bitte auf damit, sie befinden sich auf einem Irrweg.

Ist es nicht die Aufgabe der Politik - so wie es die **Aufgabe der Eltern in einer Familie** ist - zu schauen, dass es allen gut geht, dass sie glücklich sind und harmonisch miteinander zusammenleben? Sie wollen uns Menschen einreden, wir müssten aufrüsten, denn nur so können wir uns vor Angreifern schützen. Werden sie endlich ihrer Verantwortung bewusst, Menschen zu schützen und sie nicht völlig sinnlos möglichen Gefahren auszusetzen.

Treten sie ein in einen offenen, unvoreingenommenen Dialog mit ihrer Bevölkerung. Nehmen sie jeden Vorschlag ernst, der als Ziel den Frieden angibt - auf friedliche Art, ohne Gewalt, ohne Morden und ohne Waffen.

Sie wollen auf der politischen Weltbühne ein gutes Bild machen und Herrn Selensky nicht verraten; aber mit ihren Waffenlieferungen verraten sie die menschliche Kultur, das christliche Weltbild und das zivilisierte Europa.

Welcher Stein würde ihnen aus der Krone fallen, wenn sie in dem bevorstehenden Treffen in der Türkei ausnahmsweise nicht über weitere Sanktionen gegen Russland und teure Waffenlieferungen an die Ukraine sprechen, sondern die Initiative übernehmen und Russland zu Gesprächen einladen würden?

Es gelten dieselben einfachen psychologischen Gesetze, die bei jedem Konflikt gelten, ob in ihrer Familie, in ihrem Kabinett, oder auf der großen Weltbühne: sie können Probleme nicht dadurch lösen, dass sie ein Eingeständnis der Unterlegenheit von den Konflikt-Parteien verlangen, verbunden mit einem demütigen Kniefall (- siehe Versailles, Juni 1919); etwas mehr Weisheit, Lebenserfahrung und psychologisches Geschick möchte ich von ihnen als Führungspersönlichkeit erwarten dürfen.

Seit der Gründung der Vereinten Nationen wurden zwar tausende Friedensabkommen geschlossen und zahlreiche diplomatische Initiativen gestartet. Dennoch entstehen weltweit immer neue Konflikte, und ein erheblicher Teil der Friedensvereinbarungen scheitert innerhalb weniger Jahre. Dies verweist auf eine grundlegende Einsicht, die bereits in der erwähnten Präambel der UNESCO-Verfassung formuliert ist: Kriege entstehen im Geist der Menschen – nur dort kann man sie gewinnen und ihnen vorbeugen.

Nachhaltiger Friede erfordert daher nicht nur von Menschlichkeit, Verständnis und Ehrlichkeit geprägte Maßnahmen, sondern in erster Linie eine systematische Entwicklung des menschlichen Bewusstseins auf individueller und kollektiver Ebene und damit die Schaffung einer Stress-freien, geordneten, kohärenten Atmosphäre (siehe Bewusstsein-basiertes Friedens-Programm).

**Und noch ein grundlegender Gedanke:** Unser derzeitiges Mainstream-Denken und Leben basiert auf dem konventionellen naturwissenschaftlichen Weltbild, das nicht mehr up to date ist, es ist veraltet und unvollständig – es stimmt mit dem modernen quantenphysikalischen Weltbild nicht überein – dieses kann die Prozesse in der Natur vollständiger erklären. Die „objektive“ Main-stream Medizin, Erziehung, Wirtschaft und Verwaltung ist wissenschaftlich überholt. Wir behaupten zwar in einer wissenschaftlich basierten Zeit zu leben, aber diese Behauptung ist falsch. Die Lebens-Gesetzmäßigkeiten unserer Gesellschaft beruhen auf veraltetem Teilwissen und sind daher überholt. Es ist höchste Zeit unser Leben auf eine neue ganzheitliche wissenschaftliche Grundlage zu stellen; der Fachbegriff lautet:

„**integrative Bewusstsein-basierte Gesellschaft**“ (siehe “Medizin der Zukunft”).

Die Zeit ist gerade dabei, sich zu ändern; ändern sie sich auch, oder geben sie die Verantwortung ab und verlassen die politische Bühne. Alle Menschen - aber speziell sie als Entscheidungsträger in unserem Land - die offen sind und bereit sind, sich zu ändern, sind aufgerufen sich gemeinsam für den Aufbau einer neuen, friedlichen, menschlichen Gesellschaft einzusetzen. Ihre Aufgabe ist nicht Waffen zu kaufen um andere Menschen noch effizienter töten lassen zu können, ihre Aufgabe ist es neue Evidenz-basierte Gewalt-freie und friedliche Technologien aufzugreifen, um eine dauerhaft friedliche Welt entstehen lassen zu können: **Bewusstsein-basierte Friedens-Technologien sind die Zukunft einer neuen Zivilisation.**

Nicht-handeln ist genauso ein Fehler wie falsch handeln – **die Entscheidung für ein friedliches Österreich, ein friedliches Deutschland und ein friedliches Europa liegt bei uns allen**; sie als Entscheidungsträger können diesen unaufhaltbaren und alternativlosen Prozess entscheidend beschleunigen, oder weiter blockieren - verhindern können sie ihn nicht.

Es sollte nicht ihr Ziel sein, in 20 oder 30 Jahren zu verkünden, dass man ja immer schon aktiv für den Frieden eingetreten wäre, damals war nur die Zeit noch nicht reif. Irrtum! Die Zeit ist reif, aber es erfordert etwas Mut ein unkonventionelles Wissen aufzugreifen und sich aktiv zu beteiligen an der Schaffung einer Zukunfts-orientierten, friedlichen Welt (– auch wenn die Aktien der Rüstungskonzerne möglicherweise wieder etwas fallen werden). Es ist einfacher und leichter mit dem Main-stream „zu bellen“: „Dem bösen Feind muss man’s zeigen; man kann doch nicht akzeptieren, dass Putin ein unschuldiges Land überfällt und dafür auch noch belohnt wird; ein Ehrenmann muss bereit sein dafür finanzielle Nachteile in Kauf zu nehmen, zu leiden und zu sterben – Schluss Punkt!“ Aber so einfach ist die Sache nicht, man muss sich nur etwas genauer die Vorgeschichte ansehen; und außerdem, wie viele unschuldige Länder hat denn der moralisch so hochstehende Westen schon überfallen?

Man kann ewig diskutieren über Recht und Gerechtigkeit, aber über einen Punkt kann man nicht diskutieren: **Das Menschenleben ist heilig, unabhängig ob es ein Freund oder derzeit gerade ein Feind ist.**

Und noch etwas:

**Einer Gesellschaft zu dienen, sie zu leiten und zu verwalten ist ein heiliger Beruf.** Wir wollen Menschen in Entscheidungsfunktionen, die diesem Status gerecht werden und die bereit und in der Lage sind, eine glückliche, gesunde, friedliche Welt aufzubauen. Alle anderen Menschen bitten wir, sich zurückzuziehen und ihre Verantwortung abzugeben. Eine neue Gesellschaft ist im Entstehen mit neuen Grundsätzen und neuen Technologien; alle, die diesen Prozess behindern und blockieren, bitten wir abzutreten – ihre Zeit ist abgelaufen!

Literatur:

- Spivack B., Saunders P. (2020): „An Antidot to Violence – Evaluating the Evidence“; Change Makers Books, UK, USA
- Nader T. (2024): Consciousness is all there is. Hay House, New York

Links:

- Global Union of Scientists for Peace - [www.GUSP.org](http://www.GUSP.org)
- Schneider RH, Dillbeck MC, Yeola G and Nader T (2024) „Peace through health: traditional medicine meditation in the prevention of collective stress, violence, and war“. Front. Public Health 12:1380626. doi: 10.3389/fpubh.2024.1380626
- Studien-Zusammenfassung: <https://research.miu.edu/maharishi-effect/>

Kontakt:

Dr. Lothar Krenner, Arzt für Allgemeinmedizin  
Maharishi AyurVeda Gesundheitszentrum  
Piaristengasse 1/6  
1080 Wien  
M: 0650 23 122 32  
eMail: [lothar.krenner@speed.at](mailto:lothar.krenner@speed.at)  
[www.SchuleOhneStress.org](http://www.SchuleOhneStress.org)  
[www.MedizinDerZukunft.org](http://www.MedizinDerZukunft.org)